



Regionalkomitee für Europa
67. Tagung

EUR/RC67/10 Add.1
+EUR/RC67/Conf.Doc./5

Budapest, 11.–14. September 2017

1. August 2017

170655

Punkt 5 c) der vorläufigen Tagesordnung

ORIGINAL: ENGLISCH

**Finanzielle und administrative Auswirkungen
auf das Sekretariat bei Annahme
des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees
„Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Arbeitskräfteangebot
im Gesundheitswesen: ein Handlungsrahmen für die
Europäische Region der WHO“**

1. Resolution: EUR/RC67/Conf.Doc./5

2. Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt (PB) PB 2016–2017

Wird diese Resolution direkt zu dem bzw. den in dem aktuellen Programmhaushalt genannten Resultat(en) und Output(s) beitragen? Wenn ja, bitte angeben:

Kategorie/Programmbereich		Resultat	Output(s):
4	Gesundheitssysteme		
4.2	Nationale Gesundheitskonzepte, -strategien und -pläne	4.2	4.2.1;4.2.2; 4.2.3
4.4	Gesundheitsinformationen und Evidenz für die Gesundheitssysteme	4.4	4.4.1; 4.4.3;4.4.4
1	Übertragbare Krankheiten		
1.1	HIV/Aids	1.1	1.1.1; 1.1.2
1.2	Tuberkulose	1.2	1.2.1
1.4	Vernachlässigte Tropenkrankheiten	1.4	1.4.2
1.5	Durch Impfung vermeidbare Krankheiten	1.5	1.5.2
2	Nichtübertragbare Krankheiten		
2.1	Nichtübertragbare Krankheiten	2.1	2.1.2; 2.1.3
2.2	Psychische Gesundheit und Substanzmissbrauch	2.2	2.2.2; 2.2.3
2.3	Gewalt- und Verletzungsprävention	2.3	2.3.2
2.4	Behinderung und Rehabilitation	2.4	2.4.2
3	Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf		
3.1	Reproduktive Gesundheit und Gesundheit von Müttern, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen	3.1	3.1.1; 3.1.3
3.2	Altern und Gesundheit	3.2	3.2.2
3.3	Systematische Einbeziehung der Aspekte Gleichstellung, Chancengleichheit und Menschenrechte	3.3	3.3.2
3.4	Soziale Determinanten von Gesundheit	3.4	3.4.1
3.5	Umwelt und Gesundheit	3.5	3.5.1

2. Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt (Forts.)

Erläutern Sie Art und Umfang dieses Beitrags, einschließlich der Frage etwaiger Auswirkungen auf andere Teile desselben Outputs.

Die grundlegende Umgestaltung des Arbeitskräfteangebots im Gesundheitswesen hin zu mehr Nachhaltigkeit ist von entscheidender Bedeutung für Fortschritte in allen anderen Arbeitsbereichen. Voraussetzung für eine wahrhaft wirksame Gesundheitsversorgung und eine echte Verbesserung der gesundheitlichen Resultate in der Europäischen Region der WHO ist ein nachhaltiges und robustes Arbeitskräfteangebot im Gesundheitswesen, das mit grundlegend neuen Kenntnissen, Fähigkeiten, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen für die Bewältigung vorhandener, neu entstehender und gänzlich neuer gesundheitlicher Herausforderungen gerüstet ist. Investitionen in das Arbeitskräfteangebot gehören zu den wesentlichen begünstigenden Einflussfaktoren für die Stärkung der Gesundheitssysteme in der Europäischen Region. Der Handlungsrahmen, der im Mittelpunkt dieser Arbeit steht, ist an der *Globalen Strategie für die Ausbildung von Gesundheitspersonal: Workforce 2030* (im Mai 2016 mit der Resolution WHA69.19 von den Mitgliedstaaten verabschiedet) und dem von der Hocharangigen Kommission der Vereinten Nationen ausgearbeiteten fünfjährigen Aktionsplan (2017–2021) für Beschäftigung im Gesundheitswesen und Wirtschaftswachstum ausgerichtet und knüpft an ihnen an.

Er bietet gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern und Planern sowie Analytikern und anderen Personen mit Zuständigkeit für den Themenkomplex Gesundheitspersonal die nötige Orientierungshilfe. Begleitend dazu wird ein Instrumentarium vorgelegt, das Zugang zu einschlägigen Tools für Diagnose, Situationsbewertung und Personalpolitik und -planung sowie zu Analyseansätzen und zu Beispielen für gute Praxis bietet.

Das Regionalbüro für Europa wird konkret in vier zentralen Bereichen Verantwortung übernehmen. Es wird: die Anwendung des Handlungsrahmens durch die Mitgliedstaaten fördern, wenn diese die *Globale Strategie* und die Empfehlungen der Hocharangigen Kommission prüfen; das dazugehörige Instrumentarium zusammenstellen und aktualisieren; die erforderliche fachliche Hilfe für die Mitgliedstaaten bei der Festlegung und Inangriffnahme ihrer jeweiligen Prioritäten in Bezug auf das Fachkräfteangebot im Gesundheitswesen innerhalb des Handlungsrahmens bereitstellen; und auf der regionsweiten, subregionalen und nationalen Ebene einen Grundsatzdialog über Fragen aus dem Themenkomplex Gesundheitspersonal fördern, die zu wesentlichen Prioritäten werden.

3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt

a) Gesamtkosten

Bitte nennen Sie a) den Zeitraum, in dem die Resolution vom Sekretariat Aktivitäten erwartet, und b) die hierfür geschätzten Kosten (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

i) 13 Jahre (Zeitraum 2017–2029)

ii) Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
6 748 000 US-\$	4 200 000 US-\$;	2 548 000 US-\$)

b) Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum

Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für den aktuellen Zweijahreszeitraum bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

Insgesamt: 948 000 US-\$ (Personal: 648 000 US-\$; Aktivitäten: 300 000 US-\$)

Sind die geschätzten Kosten bereits vollständig in dem genehmigten aktuellen Programmhaushalt veranschlagt?

Ja, diese Kosten sind in dem aktuellen genehmigten Programmhaushalt schon veranschlagt.

Wenn „Nein“, welcher Betrag fehlt?

Nicht zutreffend.

c) Kosten in künftigen Zweijahreszeiträumen

Geschätzte Kosten für den nächsten Zweijahreszeitraum

2018–2019: Gesamtkosten: 1 000 000 US-\$

2020–2021: Gesamtkosten: 1 000 000 US-\$

2022–2023: Gesamtkosten: 1 000 000 US-\$

2024–2025: Gesamtkosten: 1 000 000 US-\$

2026–2027: Gesamtkosten: 900 000 US-\$

2028–2029: Gesamtkosten: 900 000 US-\$

3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt (Forts.)

d) Personelle Auswirkungen

Könnte die Resolution mit dem derzeitigen Personal umgesetzt werden?

Ja

Wenn „Nein“, wie viele zusätzliche Bedienstete (umgerechnet auf Vollzeitstellen) wären erforderlich?

Nicht zutreffend.

4. Finanzierung

Sind die unter 3 b) geschätzten Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum bereits vollständig finanziert?

Ja

Wenn „Nein“, geben Sie bitte die Höhe der Finanzierungslücke an und erläutern Sie bestehende Finanzierungsoptionen (Einzelheiten über mögliche Finanzquellen).

Nicht zutreffend.

= = =